

## Seminarleitung

Gisela Goblirsch,  
pr-competence, München  
SDL-Stammreferentin

## Kosten des Seminars

Die Teilnahmegebühren für **beide** Seminartage betragen Euro 140,- incl. Mittagessen und Kaffeepausen (ohne Getränke in der Gaststätte). Die Kosten für die Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück betragen Euro 65,- (bitte bei Anmeldung mitteilen).

Wir bitten um Überweisung der Gebühren **erst** nach Anmeldebestätigung durch die SDL auf das Konto  
IBAN: DE95 7205 0101 0240 8088 32,  
BIC: BYLADEM1AUG, Verwendungszweck:  
„Kommunikation in Großprojekten August“.

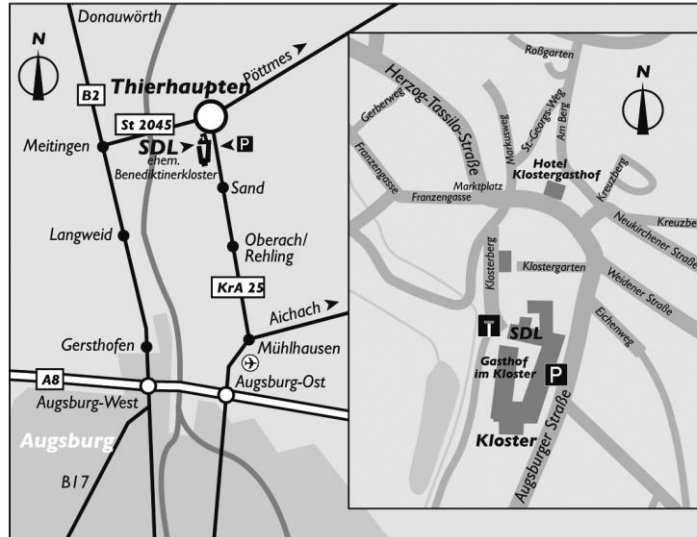
## Anmeldung

Die SDL bittet um verbindliche Anmeldung bis spätestens 05.07.2022  
per E-Mail: [info@sdl-thierhaupten.de](mailto:info@sdl-thierhaupten.de)  
per Fax: 08271 / 41442 oder  
per Post an die Geschäftsstelle der SDL,  
Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten.

Bitte vollständigen Namen, Telefonnummer und Adresse angeben.

Mit der Anmeldung willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Funktion, Ort) in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Einhaltung der 2G-Plus-Regel!**



Zufahrt Klosterparkplatz: Augsburg-Strasse 22  
(Navi-Adresse); Parkplatz mit E-Ladestation

## Veranstalter

Anschrift: Schule der Dorf- und Landentwicklung  
Thierhaupten e. V. (SDL)  
im ehem. Benediktinerkloster  
Klosterberg 8  
86672 Thierhaupten  
Telefon: 08271 / 41441  
Fax: 08271 / 41442  
E-Mail: [info@sdl-thierhaupten.de](mailto:info@sdl-thierhaupten.de)  
Internet: [www.sdl-thierhaupten.de](http://www.sdl-thierhaupten.de)

*Dieses Seminar wird unterstützt von den Bezirken Schwaben und Oberbayern sowie aus Mitteln des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms.*

## Kommunikation in Großprojekten

*Großprojekte & Bürgerschaft:  
Informieren, einbinden,  
Verantwortung teilen*

*Ein Workshop für Bürgermeister\*innen  
und Baufachleute*

*Dienstag, 02. August 2022  
Mittwoch, 03. August 2022*



Schule der Dorf- und Landentwicklung  
Thierhaupten e.V.

## Seminarinhalte

Wir gehen der Frage nach, welche Themen sich für einen Bürgerdialog eignen und wie man potenzielle Problemsituationen frühzeitig erkennt.

Wir untersuchen die Situationen, in denen eine Planung oder ein Vorhaben zu kippen droht und erkunden Möglichkeiten der Gegenwehr.

Und wir diskutieren darüber, wie weit Bürger\*innen mitreden sollen und wann eine Entscheidung des gewählten Rates nötig ist.

Außerdem wird strategisches Vorgehen anhand eines Planspiels geübt.

## Ziel der Seminare

- Sie erkennen zukünftig schneller, wann es Sinn macht, Bürgerdialoge aufzusetzen
- Sie wissen um die Möglichkeiten der Dialogführung und der notwendigen Vorarbeit dazu
- Sie erkennen, was in Ihrem Fall notwendig wäre, um ein Projekt friedlich und erfolgreich durchzuführen
- Sie erhalten eine Art Werkzeugkoffer, der Sie und Ihren Rat sicherer macht, im Umgang mit den Bürger\*innen

## Eingeladen sind

Bürgermeister\*innen, Gemeinderät\*innen, Funktionäre

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt.**

## Tag I

**Dienstag, 02.08.2022**

- 09.30 Uhr Seminarbeginn mit Zielausrichtung  
10.00 Uhr Impulsreferat: Die richtige Fragestellung finden  
11.00 Uhr Gruppenarbeit: Situationen und Projekte erkunden  
12.00 Uhr Plenum: Die Kriterien für den Dialog finden  
**12.30 Uhr Mittagessen**  
13.30 Uhr Impulsreferat: Möglichkeiten der Aktion und Reaktion  
Bürgerversammlung  
**14.30 Uhr Kaffeepause**  
14.45 Uhr Diskussion: Einzelne Maßnahmen aufbauen  
16.00 Uhr Umgang mit Ängsten und wilden Vorstellungen  
Feedbackrunde  
17.00 Uhr Seminarende

## Tag II

**Mittwoch, 03.08.2022**

- 09.00 Uhr Seminarbeginn mit Zielausrichtung  
10.00 Uhr Dialog in Realität und online  
11.00 Uhr Gruppenarbeit: Argumente finden und aufnehmen  
**12.30 Uhr Mittagessen**  
13.30 Uhr Konsensbildung erreichen  
14.00 Uhr Informationskanäle und deren Tücken  
**14.30 Uhr Kaffeepause**  
14.45 Uhr Kommunikationsstrategie Framing und Reframing im Verlauf des Prozesses  
16.00 Uhr Tausche Problem gegen Lösung  
Feedbackrunde  
17.00 Uhr Seminarende

Änderungen vorbehalten!

## Große Projekte kommunizieren

Die Verantwortung der Kommunen geht weit. Großprojekte wie Umgehungsstraßen, große Bauprojekte, Trinkwasserleitungs- oder Kanalsanierungen kosten viel Geld – besonders dann, wenn Bürger\*innen Einspruch erheben.

In einigen Fällen ist Bürgerdialog vorgeschrieben und große Infrastruktur-Planer verlangen inzwischen vorab die Einbindung der Bevölkerung. Denn Baustopps und aufkommende Diskussionen während der Realisierungsphasen sind finanziell nicht mehr durchführbar.

Gute Kommunalentwicklung lässt sich nicht mehr realisieren, ohne dass die Bürger\*innen mitreden und mitentscheiden.

Damit diese Bürgereinbindung nicht zur Zitterpartie wird, ist es sinnvoll, vorab gut zu kommunizieren. Doch wie geht das?

Dieses Seminar gibt Auskunft und Anhaltspunkte, was ganz generell und in Ihrem speziellen Fall sinnvoll wäre.

